



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Energie für Bayern V: Nationale CO₂-Abgabe auf Kohle nicht einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die geplante Ausweitung der nationalen CO₂-Abgabe auf Kohleverstromung (ab dem 1. Januar 2023) nicht stattfindet.

Begründung:

Gemäß der Gesetzesänderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) durch die Ampel-Regierung vom Juli 2022 soll die nationale CO₂-Abgabe ab 2023 auf die Kohleverstromung erhoben werden.¹ Am 28.10.2022 wurde die Gesetzesänderung im Bundesrat von der CSU/FREIE WÄHLER-geführten Staatsregierung genehmigt.²

Die Kohleverstromung ist bereits vom EU-Emissionshandel erfasst, der in Deutschland derzeit über ein Drittel (6 bis 8 Cent pro kWh) des Erzeugungspreises ausmacht.³ Eine Ausweitung der nationalen CO₂-Abgabe auf Kohlestrom würde somit eine Doppelbesteuerung darstellen und diesen ab 2023 um weitere 2,6 bis 3,2 Cent pro kWh verteuern.⁴ Laut Destatis macht Kohlekraft in 2022 knapp ein Drittel der Stromerzeugung in Deutschland aus, und ihr Anteil wird nach dem Atomausstieg im April 2023 weiter ansteigen.⁵

Vor allem durch die Energiewende gehören die deutschen Strompreise nicht nur zu den höchsten weltweit, sondern sind sogar noch weiter in die Höhe geschossen: für Haushalte von 30,46 Cent pro kWh im Jahr 2019 auf 37,30 Cent pro kWh im Juli 2022 und für die Industrie von 18,43 auf 40,05 Cent pro kWh.⁶ In Bayern erreichte die Inflations-

¹ Bundesregierung (2022). CO₂-Bepreisung für alle fossilen Brennstoffe. URL: [https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/gesetzesvorhaben/co2-preis-kohle-abfallbrennstoffe-2061622#:~:text=Anfang%202023%20startet%20die%20CO2,gilt%20erst%20ab%202024.&text=Mit%20dem%20ge%C3%A4nder-ten%20Brennstoffemissionshandelsgesetz%20\(%20BEHG,auf%20alle%20fossilen%20Brennstoffemissionen%20ausgeweitet](https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/gesetzesvorhaben/co2-preis-kohle-abfallbrennstoffe-2061622#:~:text=Anfang%202023%20startet%20die%20CO2,gilt%20erst%20ab%202024.&text=Mit%20dem%20ge%C3%A4nder-ten%20Brennstoffemissionshandelsgesetz%20(%20BEHG,auf%20alle%20fossilen%20Brennstoffemissionen%20ausgeweitet)

² Bayerische Staatsregierung (2022). Abstimmungsverhalten des Freistaates Bayern und Ergebnisliste zur 1026. Sitzung des Bundesrates am Freitag, dem 28. Oktober 2022. URL: <https://www.bayern.de/wp-content/uploads/2022/11/Abstimmungsverhalten-1026.-Sitzung.pdf>

³ Blümm F. (2022). Vollkosten pro kWh: Welche ist die günstigste Energiequelle 2022? Tech for Future. URL: <https://www.tech-for-future.de/kosten-kwh/>

⁴ Bei einem CO₂-Preis von 30 Euro pro Tonne CO₂. Berechnet anhand von: Quaschnig V. (2022). Spezifische Kohlen-dioxid-emissionen verschiedener Brennstoffe. HTW Berlin. URL: <https://www.volker-quaschnig.de/datserv/CO2-spez/index.php>

⁵ Destatis (2022). Stromerzeugung im 1. Halbjahr 2022: 17,2 Prozent mehr Kohlestrom als im Vorjahreszeitraum. URL: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/09/PD22_374_43312.html

⁶ BDEW (2022). Strompreisanalyse Juli 2022. URL: <https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/bdew-strompreisanalyse/>

rate im Oktober 2022 bereits 11 Prozent (ohne Energie betrüge diese „nur“ 6,6 Prozent),⁷ eine Marke, die seit dem traurigen Ende der Weimarer Republik nicht mehr übertroffen wurde.⁸

Von 2020 auf 2022 hat sich die Energiearmut in Deutschland, also die Situation, dass ein Haushalt mehr als 10 Prozent seines Einkommens für Heizung, Strom, Warmwasser und Kraftstoffe aufwenden muss, von 13,6 Prozent auf über ein Viertel der deutschen Haushalte verdoppelt.⁹

In der aktuellen Situation historisch beispiellos hoher Inflations- und Energiekosten ist ein weiterer Anstieg der Strompreise absolut kontraindiziert und könnte zu unabsehbaren sozialen Verwerfungen führen.

⁷ Tubenauer O. (2022). Inflationsrate in Bayern weiter auf hohem Niveau. BR. URL:

<https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/inflationsrate-in-bayern-weiter-auf-hohem-niveau.TLXnoST>

⁸ Deutsche Bundesbank (2022). Kaufkraftäquivalente historischer Beträge in deutschen Währungen. URL:

<https://www.bundesbank.de/resource/blob/615162/13c8ab8e09d802ffc2e5a8ae509829c/mL/kaufkraft-aequivalente-historischer-betraege-in-deutschen-waehrungen-data.pdf>

⁹ Henger R., Stockhausen M. (2022). Energiearmut: Jeder Vierte gibt mehr als zehn Prozent seines Einkommens für Energie aus. IW Köln. URL:

<https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/ralph-henger-maximilian-stockhausen-jeder-vierte-haushalt-gibt-mehr-als-zehn-prozent-seines-einkommens-fuer-energie-aus.html>